

Zweite Bronzemedaille knapp verpasst

Sportschießen Pistolenschützen der SGi Grüntal-Frutenhof bei DM auch in den Jugendklassen erfolgreich

Von Arno Schade

Nicht nur die Junioren mit dem Gewinn der Vizemeisterschaft (wir haben berichtet), sondern auch die Jugend-Sportpistolenschützen der SGi Grüntal-Frutenhof konnten bei der deutschen Meisterschaft in München überzeugen.

Mit der KK-Sportpistole holte Christoph Lutz eine Bronzemedaille. Zusammen mit Robin Walter und Aaron Hesel schrammte er in der Mannschaftswertung auf Platz vier nur um drei Runden an einem erneuten Platz auf dem Siegerpodest vorbei.

Im Wettbewerb mit der KK-Sportpistole auf eine Distanz von 25 Metern sind zwei getrennte Programme mit je 30 Schuss zu absolvieren. Auf der Olympiaanlage in Hochbrück waren bei der DM vormittags zunächst 30 Schuss Präzision mit 60 Sekunden Zeit je Schuss vorgegeben. Nachmittags hieß die Anforderung 30 Schuss Duell auf Drehscheiben mit nur drei Sekunden pro Schuss.

Mit 274 und 278 Ringen bewältigte Christoph Lutz sei-



Der DM-Dritte Christoph Lutz kann im nächsten Jahr bei der deutschen Meisterschaft einen erneuten Anlauf zum Titelgewinn in der Jugendklasse nehmen.
Foto: Lutz

nen Wettkampf und kam mit 552 Ringen auf Platz drei, knapp vor dem im zweiten Teil des Wettkampfes noch einmal stark aufkommenden Robin Januszek (SV Hücknawagen, 551). Nur zwei Ringe fehlten aber auch nur zu Vize-

meister Max Brenner aus Leingarten (554), während sich der Meister Oliver Fahs (Frankfurt/Oder, 561) vom Feld etwas abgesetzt hatte.

Unter den letztlich 50 in die Wertung gekommenen Jugendschützen behaupteten

sich mit Robin Walter (528 Ringe/259 + 269) und Aaron Heusel (522/255 + 267) die beiden weiteren Vertreter der SGi Grüntal-Frutenhof als 17. und 22. im vorderen Mittelfeld. Zusammen kam das Trio auf 1602 Ringe, womit gerade

einmal drei Zähler zum SV Harsefeld (1605) und damit auf Platz drei fehlten. Der SSV Leingarten als bestes württembergisches Team kam mit 1627 Ringen ganz knapp hinter der SGes Rockstedt (1628) auf Rang zwei.

Die drei Jugendlichen starteten in München auch noch mit der Luftpistole (40 Wertungsschüsse auf 10 Meter) für die SGi Ebersbach/Fils. In einem sehr engen Feld kamen Christoph Lutz (19./361 Ringe), Robin Walter (38./356) und Aaron Heusel (53./348) auf eine Gesamtzahl von 1065 Ringen und damit Mannschaftsplatz sieben. Die Bronzemedaille ging mit 1070 Ringen an den SV Bassum aus Nordrhein-Westfalen.

Mit der mehrschüssigen Luftpistole haben die Teilnehmer jeweils 10 Sekunden für fünf Schüsse zur Verfügung. Mit 55 von 60 möglichen Treffern erreichte Robin Walter Platz fünf; die drei Medaillengewinner wiesen jeweils 56 Treffer auf. Christoph Lutz kam mit auf Rang 13 (53).

Alle drei Schützen der SGi Grüntal-Frutenhof gehören dem Jahrgang 1999 an und dürfen daher auch im nächsten Jahr nochmals in der Jugendklasse starten.